

Ein Baguette im Ofen sorgt für eine starke Rauchentwicklung

HÜLPTINGSSEN (r/fh). Zu einem Einsatz der Burgdorfer Feuerwehr kam es in der Nacht auf Dienstag, 11. August, zwischen 1 und 1.30 Uhr wegen erheblicher Rauchentwicklung in einer Wohnung an der Straße Vor den Höfen in Hülptingsen. Ein 23-jähriger Bewohner war eingeschlafen und hatte vergessen, sein Baguette aus dem Ofen zu nehmen. Nachbarn wurden durch einen Rauchmelder auf-

merksam und kontaktierten den Notruf. Nachdem trotz mehrfachen Klingelns und Klopfens keiner öffnete, musste die Wohnungstür schließlich durch die Feuerwehr gewaltsam geöffnet werden. Nach Hinzuziehung eines Rettungswagens konnte der junge Mann nach ausgiebiger Lüftung der Wohnung jedoch unverletzt wieder entlassen werden.

TSV-Turnabteilung bietet Kurse an

BURGDORF (r/fh). Die Turnabteilung der TSV Burgdorf bietet wieder neue Kurse an. Am 20. August startet das Programm „Strong Nation“. Es kombiniert hochintensives Intervalltraining mit Musik. Dabei trainieren die Teilnehmer mithilfe ihres Eigengewichts. Das Training findet immer donnerstags ab 18.30 Uhr statt. Außerdem gibt es ab dem

17. August immer montags ab 19 Uhr einen Pilates-Anfängerkurs sowie ab dem 21. August jeweils freitags ab 16 Uhr Cardio-Training für alle. Das komplette Kursprogramm findet sich unter www.tsv-burgdorf-turmen.de. Weitere Infos gibt es in der TSV-Geschäftsstelle, Hannoversche Neustadt 15, Telefon (05136) 6311.

St.-Pankratius-Gemeinde bietet neue Musikzwerge-Kurse an

BURGDORF (r/fh). Die St.-Pankratius-Gemeinde bietet neue Musikzwerge-Kurse an. Sie richten sich an Kinder im Alter von anderthalb bis vier Jahren mit ihren Eltern. Es werden zwei Gruppen eingerichtet. Sie treffen sich ab dem 19. August jeweils mittwochs ab 16 Uhr beziehungsweise ab 16.45 Uhr im

Gemeindehaus, Lippoldstraße 15. Bei Bedarf können weitere Zeiten angeboten werden. Anmeldeformulare können per E-Mail an michael.meyer-frerichs@evlka.de angefordert werden. Weitere Informationen gibt es bei Michael Meyer-Frerichs, unter Telefon (05136) 888936 oder (0176) 82396673.

Erinnerung an eine Widerstandskämpferin

BURGDORF (r/fh). Beim nächsten Termin der Paulus-Feierabendakademie hält Bertram Sauppe einen Vortrag über Cato Bontjes van Beek. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 26. August um 19 Uhr im Kirchenzentrum, Berliner Ring 17. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. In der Pause gibt es eine Suppe.

Cato Bontjes van Beek hat sich im Widerstand gegen den Nationalsozialismus engagiert. Die junge Frau wurde verhaftet und am 5. August 1943 im Alter von 22 Jahren hingerichtet.

Sie stammte aus einer Künstlerfamilie, die auch eine Verbindung nach Burgdorf hatte. Ihr Großvater Heinrich Breling wurde 1849 in der Aue-Stadt geboren. Cato Bontjes van Beek wuchs in Fischerhude bei Bremen auf. Ihr Elternhaus war von Weltoffenheit und Gastfreundschaft geprägt: Nicht nur ihr On-

kel, der Maler Otto Modersohn, sondern auch viele weitere Künstler gingen dort ein und aus. Auch Helmut Schmidt war gern gesehener Gast in der Familie.

Als junge Erwachsene zog Cato Bontjes van Beek nach Berlin, wo sie gemeinsam mit ihrer Schwester Mietje französische Kriegsgefangene auf dem Weg zur Zwangsarbeit auf S-Bahnhöfen unterstützte. Über ihren Vater kam sie in Kontakt mit Aktivisten der von der Gestapo so genannten „Roten Kapelle“. Sie half dabei, ein Flugblatt zu entwerfen, das zum Umsturz aufrief. Als das Traktat der Gestapo in die Hände fiel, wurde sie verhaftet und zum Tode verurteilt.

In der Zeit ihrer Haft schrieb sie viele beeindruckende Briefe nach Hause, an die Familie, an Freunde. Über sich selbst sagte sie, dass sie nicht politisch sei. „Ich will nur eins sein, und das ist: ein Mensch.“

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Donnerstag, 12⁰⁰ Uhr

Erster Wohnkomplex steht – doch ein weiterer Investor fehlt

Neubaugebiet Ehlershäuser Weg: In Ehlershausen schafft die Stadt Burgdorf neuen Wohnraum

EHLERSHAUSEN (pos). Im Neubaugebiet am Ehlershäuser Weg in Burgdorf-Ehlershausen ist der erste Wohnkomplex fertiggestellt. Das Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen – darunter drei geförderte Sozialwohnungen – ist bezugsbereit. Während der erste Bauabschnitt damit abgeschlossen ist, bleibt die Zukunft eines weiteren Mehrfamilienhauses auf dem rund 4300 Quadratmeter großen Grundstück weiterhin offen. Für das Projekt konnte bislang kein neuer Investor gefunden werden.

Der Neubau umfasst auf drei Etagen insgesamt acht Zwei- bis Vierzimmerwohnungen. Die Wohnflächen reichen von 49 bis 110 Quadratmetern. Sämtliche Wohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse. Das Gebäude ist mit einem Aufzug sowie einem Gründach ausgestattet. Die letzten Arbeiten im Außenbereich sollen in den kommenden Wochen abgeschlossen werden. Nach Angaben von Lena Zimmermann, Verwalterin des Gebäudes bei der Albert Fischer GmbH, werden noch Rasenflächen angelegt und ein kleiner Spielplatz errichtet.

Die Albert Fischer GmbH vermietet sämtliche Wohnungen selbst. Die Kaltmiete beträgt 16,50 Euro pro Quadratmeter; darin ist bereits ein Pkw-Stellplatz enthalten. Bis auf eine bereits vermietete Wohnung stehen derzeit noch alle Einheiten zur Verfügung. Drei Wohnungen werden als geförderte Sozialwohnungen angeboten. Der endgültige Mietpreis für diese Wohnungen steht nach Angaben der Vermieterin allerdings noch nicht fest.

Nach Auskunft von Lena Zimmermann gibt es bereits erste



Mietwohnungen in der Nähe des Golfplatzes. Das erste Mehrfamilienhaus im Neubaugebiet Ehlershäuser Weg bietet acht Apartments. Foto: Patricia Oswald-Kipper

Interessenten. Besonders die ruhige Lage in unmittelbarer Nähe des Golfplatzes stößt auf großes Interesse. Um weitere Mieter zu gewinnen, sollen die Wohnungen nun unter anderem über das Onlineportal ImmobilienScout24 vermarktet werden.

Insgesamt entwickelt die Stadt Burgdorf auf dem rund 4,2 Hektar großen Baugebiet neuen Wohnraum. Geplant sind 34 Einfamilien- und Doppelhäuser sowie mehrere Mehrfamilienhäuser. Allerdings hatte das Pro-

jekt in den vergangenen Jahren Rückschläge hinnehmen müssen. Bereits 2023 gaben mehrere Bauwillige ihre Grundstücke wegen der gestiegenen Baukosten zurück. Auch ein Investor aus Garbsen, der auf einem Grundstück 39 Wohnungen errichten wollte, zog sich von dem Vorhaben zurück.

Die fünf derzeit noch freien Baugrundstücke mit Flächen zwischen 525 und 770 Quadratmetern sollen nun an Interessenten vergeben werden, die sich bereits 2022 für ein Grundstück

im Neubaugebiet beworben hatten. Nach Angaben von Stadtsprecher Sebastian Kattler umfasst diese Nachrückerliste rund 600 Bewerber.

Ungeklärt bleibt dagegen die Zukunft des rund 4300 Quadratmeter großen Grundstücks, auf dem ein weiteres Mehrfamilienhaus entstehen sollte. Nach Angaben der Stadt gibt es derzeit keinen neuen Bauträger. Zunächst müsse entschieden werden, in welcher Form die Fläche künftig entwickelt und nach welchem Verfahren sie verge-

ben werden soll. Die Beratungen darüber sollen im Herbst beginnen.

Dass sich bislang kein neuer Investor gefunden hat, führt die Stadt nicht auf den Standort zurück. Vielmehr seien die schwierigen Rahmenbedingungen im Wohnungsbau ausschlaggebend. Gestiegene Baukosten und die angespannte Marktlage führten dazu, dass zahlreiche Bauprojekte bundesweit neu bewertet, verschoben oder ganz aufgegeben würden.

Mit 92 km/h durch die 30-Zone

OTZE (TAL). Wie gefährlich ist der Schulweg für Kinder im Dorf wirklich? Das will der Ortsrat in Otze mithilfe von Geschwindigkeitsmessungen herausfinden. Nach rund sechs Wochen steht fest: Der Eindruck, dass sich viele Autofahrerinnen und Autofahrer nicht ans Tempo halten, stimmt.

Seit dem 16. Juni hängt an der Worthstraße zwischen Bahnhof und der Kreuzung zum Freiergericht eine Tafel, die die Anzahl und Geschwindigkeiten vorbeifahrender Fahrzeuge erfasst. Bis zum 29. Juli, also innerhalb von rund sechs Wochen, haben 28.500 Fahrzeuge die Tafel passiert. So verkündete es Ortsbürgermeister Fabian Demuth (CDU) in der jüngsten Sitzung des Ortsrates. Gemessen wurden dabei lediglich diejenigen, die aus Richtung Bahnhof kom-

men. „Eigentlich sind es doppelt so viele“, so der Ortsbürgermeister.

Erschreckender als die absolute Zahl an Fahrzeugen sind jedoch die gemessenen Geschwindigkeiten. Nur ein Viertel der Vorbeifahrenden hat sich laut Demuth an die Tempobegrenzung von 30 km/h gehalten. Etwas mehr als 10.000 Fahrzeuge seien mit 31 bis 40, rund 12.000 Fahrzeuge mit mehr als 40 Kilometern pro Stunde untergemessen gewesen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit habe 92 km/h betragen. „Das finde ich lebensgefährlich“, so Demuth.

Anlass für die Messungen ist, dass der Ortsrat den Schulweg für Kinder sicherer machen möchte. Um Änderungen bei der Region Hannover – sie ist die zuständige Verkehrsbehörde –

durchsetzen zu können, brauche es jedoch eine Datengrundlage.

Konkret geht es um die Kreuzung Worthstraße/Freiergericht, die sich unweit der Messtafel befindet. Zwei Maßnahmen schweben dem Ortsrat vor: Einerseits sollen an zwei Stellen Zebrastreifen entstehen. Der Vorstoß dazu kam von Ratsfrau Anika Lilienthal (FDP), die im Ortsrat beratendes Mitglied ist. „Der ganze Verkehr wird an dieser Kreuzung abgefangen“, so Lilienthal. „Das ist auch der Hauptverkehrsweg für unsere Schülerinnen und Schüler.“ Von der CDU kam zudem der Vorschlag, Schilder mit dem Hinweis „Achtung Schulweg“ aufzustellen.

Ob die Region den Forderungen letztlich nachkommt, wird sich zeigen. Erst einmal läuft die

Messung noch eine Weile weiter. Die Tafel soll insgesamt drei Monate, also noch bis Mitte Sep-

tember, stehenbleiben. „Sonst akzeptiert die Region das nicht“, so Demuth.



Messung läuft: Die Tafel hängt an der Worthstraße und erfasst Autos, die aus Richtung Bahnhof kommen. Foto: Thea Ball

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

35 Jahre Faust - All Areas Festival
12. September 2026: Kulturzentrum FAUST

Hannover Indians - Herf. Ice Dragons
13. September 2026: Eissporthalle

Denis Fischer - Tribute to Johnny Cash
13. September 2026: Künstlerhaus

Masud Akbarzadeh
15. September 2026: Pavillon

Allegaeon + Gorod
16. September 2026: Lux

Tomer Dotan-Dreyfus »Gavdos«
17. September 2026: Literaturhaus

Gesund durchs Leben
Diverse Termine: Alte Druckerei

Big Brass Machine Live
19. September 2026: Warenannahme

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16

FLORIAN SCHROEDER - ENDLICH GLÜCKLICH

Donnerstag 01.10.2026 | Pavillon



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de